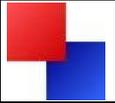




LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze



1. Projekttitle

Storchenroute Seeprovinz

2. Projektbeschreibung und -begründung

Projektbeschreibung:

Mit der STORCHENROUTE SEEPROVINZ ist ein attraktives Infotainment-Angebot vor Ort (EBENE1) und im Internet (EBENE2) geplant, das sich an Touristen und Einheimische wendet und sich in der Landschaft für Radfahrer/innen, Wanderer/innen und Spaziergänger/innen eignet.

Während der Erarbeitungsphase wird Wert darauf gelegt, in Zusammenarbeit mit örtlichen Arbeitskreisen einen großen Teil der Inhalte zu erstellen; mit punktuell gezielter, professioneller Archivrecherche zur historischen Infrastruktur auch Ortsgeschichte zu vertiefen und zu ergänzen – und somit touristisch relevante Alleinstellungsmerkmale herauszuarbeiten und präsentieren zu können. Es sollen authentische und regionale Informationen entstehen und diese auf Tafeln vor Ort und im Internet präsentiert werden. Ein weiterer Aspekt: Die genaue Angabe von Schrittzahlen auf Strecken und Teilstrecken ermöglicht in der Landschaft eine sportliche Nutzung der Routen. Die Storchenroute fügt sich in Konzepte von „Lernen in Bewegung“ ein.

Bei der STORCHENROUTE SEEPROVINZ handelt es sich um eine lange Route durch die vier Kommunen der Samtgemeinde Sachsenhagen, die als Rundtour die vier örtlichen Routen miteinander verbindet. Über einen Abstecher soll sie auch den Großparkplatz in Steinhude einbeziehen, sodass eine weitere Brücke zwischen dem Radtourismus am Steinhuder Meer und dem Schaumburger Land entsteht. Mit Rundroute und Abstecher hat die Storchenroute eine Länge von 36,7 Kilometern.

Von diesen insgesamt fünf Routen ist die FLECKENTOUR HAGENBURG bereits im Jahr 2013 mit LEADER-Unterstützung hergestellt und mit 20 Infotafeln versehen worden (siehe Abbildung). Die übrigen drei örtlichen Routen sollen im Rahmen dieses LEADER-Projektes mit Infotafeln versehen werden: die HAGENRUNDE AUHAGEN (13 Stationen mit Infotafeln), die STADTTOUR SACHSENHAGEN (21 Stationen mit Infotafeln) und die BERGSCHLEIFE WÖLPINGHAUSEN (12 Stationen mit Infotafeln). Die STORCHENROUTE SEEPROVINZ soll in der Landschaft nur mit Hilfe von QR-Codes sichtbar werden. Diese werden auf den Tafeln aufgebracht, mit denen der NABU alle Storchenester beschildert hat.

Übergreifend soll für die STORCHENROUTE und ihre vier örtlichen Teilrouten eine Internetseite mit vertiefenden Informationen aufgebaut werden, zu denen man mittels eines Smartphones und eines QR-Codes an den Infotafeln vor Ort gelangen kann.

Um eine Über-Beschilderung zu vermeiden, sollen die Routenverläufe nicht im Gelände mit Schildern ausgewiesen werden. Stattdessen soll man die Route anhand von GPX-Tracks finden, die auf der STORCHENROUTE-Internetseite (zu dem man im Gelände mittels QR-Code navigieren kann) erhältlich sein werden. Zudem steht dem Nutzer auf dem Smartphone ein Google-Maps-Kartenangebot zur Verfügung. Mit nur einem Fingertipp können die Inhalte jeder einzelnen Tafel aus der Übersichtskarte heraus angesteuert werden.

Unabhängig von Informationen und der Nutzerführung vor Ort ist die STORCHENROUTE auch als reines Internet-Portal mit Texten, Grafiken, Fotos (u.a. Alt-Neu-Abgleich, 3D-Ansichten, Animationen), Audios und Videos im Stil modernen STORYTELLINGS konzipiert und regional und fachlich vernetzt. Das Angebot eignet sich zur Zusammen- und Weiterarbeit mit interessierten Einzelpersonen und Gruppen, z.B. Heimat- und andere Vereine, Dorfjugend bis hin zu Schulen und Universitäten. Die Informationen sind tiefgehend (z.B. Experteninterviews) und die Art ihrer Vermittlung modern und attraktiv, sodass das Projekt als Modell für andere dienen kann. Der Nutzer vor Ort kann sich per Link über Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten sowie die örtliche Gastronomie informieren. Denkbar wäre – in einem weiteren Schritt – das Gewerbe sowie die Vereine mit einzubinden.

Konkrete Arbeitsschritte des Projektes sind:

- Recherche mit Gruppenarbeit (Treffen und online), Redaktion, Grafik und Druck zur Herstellung von Infotafeln (kleine Version: 70 x 70 cm, große Version 90 x 1,40 ca. mit kurzen Texten, dem Routenverlauf und Links (per QR-Codes) zur Internetseite der STORCHENROUTE SEEPROVINZ.
- Erstellung eines Internetauftritts der STORCHENROUTE SEEPROVINZ mit Texten Videos, Grafiken und Bildern, gezielter Vernetzung u.a. Aufbau virtueller Museen und begehbare Geschichtsbücher.

Das geplante Projekt der Samtgemeinde Sachsenhagen ergänzt das bereits vorhandene Angebot in der Tourismusregion Schaumburger Land und trägt zur Attraktivitätssteigerung der örtlichen freizeittouristischen Erlebnisse bei. Die Kombination von analoger und digitaler Besucherlenkung und -information dokumentiert einen hohen Innovationsgrad und die Erarbeitung der Inhalte unter Beteiligung von lokalem Expertenwissen garantiert eine authentische

	<p>und nachhaltige Basis der Informationsaufbereitung. Aus den genannten Gründen unterstützt der Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V. das Projekt.</p> <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</p> <p>Mit angemessenem Mitteleinsatz wird ein zeitgemäßes und vernetztes Tourismusangebot geschaffen. Örtliche Alleinstellungsmerkmale werden unter Einbeziehung des Ehrenamtes und aller relevanten örtlichen Interessengruppen herausgearbeitet und präsentiert.</p> <p>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</p> <p>a) Die Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern.</p> <p>b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: Das Projekt leistet einen Beitrag zum Strategischen Ziel „Kulturregion und touristische Angebote im Schaumburger Land ausbauen und etablieren“ (REK, Seite 67).</p>		
3. Projektkosten	Nettokosten: ca. 48.740 €	Bruttokosten: ca. 58.000 €	
4. Projektträger	Samtgemeinde Sachsenhagen		
5. Ansprechpartner	Herr Samtgemeindebürgermeister Wedemeier, Tel. (05033) 960-11		
6. Projektpartner	Gemeinden Auhagen, Hagenburg und Wölpinghausen, Stadt Sachsenhagen sowie diverse örtliche Organisationen (z.B. Heimatverein, Jugendgruppen, Sportvereine u.a.), Schaumburger Land Tourismusmarketing, Steinhuder Meer Tourismus		
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche?		
8. REK-Bezug	<p>REK-Handlungsfeld: D „Kultur und Tourismus“</p> <p>Handlungsfeldziel: D3 „Schaumburger Kulturangebote stärken und vernetzen“</p> <p>Teilziel: D2.2 „Wander-Basisangebote entwickeln durch regionsweite konzeptionelle Bündelung, Aufwertung und Entwicklung von Themenwegen“</p>		
9. Förderfähigkeit gemäß REK	<p>REK-Fördertatbestand:</p> <p>„Maßnahmen, die [...] touristische Angebote und Infrastrukturen stärken, ausbauen und profilieren [...] z.B. Maßnahmen zur Erstellung, Verbesserung oder bauliche Aufwertung touristischer Infrastruktur, Orte oder Angebote (Voraussetzung: Bestandteil einer regionalen Konzeption), z.B. Rastplätze, Informations- und Leitsysteme“ (REK, S. 113-114)</p>		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 9 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 29 Punkte
11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 26-31 Punkte		30 %
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		50 %
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	29.000,00 €	(50 % der Bruttokosten)
	Samtgemeinde Sachsenhagen:	11.600,00 €	(Eigenmittel (mind. 20 % der Gesamtkosten gem. REK), zugleich öff. Kofinanzierung)
	Gemeinde Auhagen:	4.326,26 €	
	Flecken Hagenburg:	2.552,54 €	
	Stadt Sachsenhagen:	6.461,90 €	
	Gemeinde Wölpinghausen:	4.059,30 €	
	Summe:	58.000,00 €	
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: 01.04.2020	Geplanter Abschluss: 30.06.2021	
14. Projektevaluierung	<p>Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infotafel vor Ort sind erreicht • Internetseite ist aufgebaut 		
15. LAG-Beschluss	LAG-Umlaufbeschluss 13. bis 22. Mai 2020		
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben; Herr Wedemeier nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.		

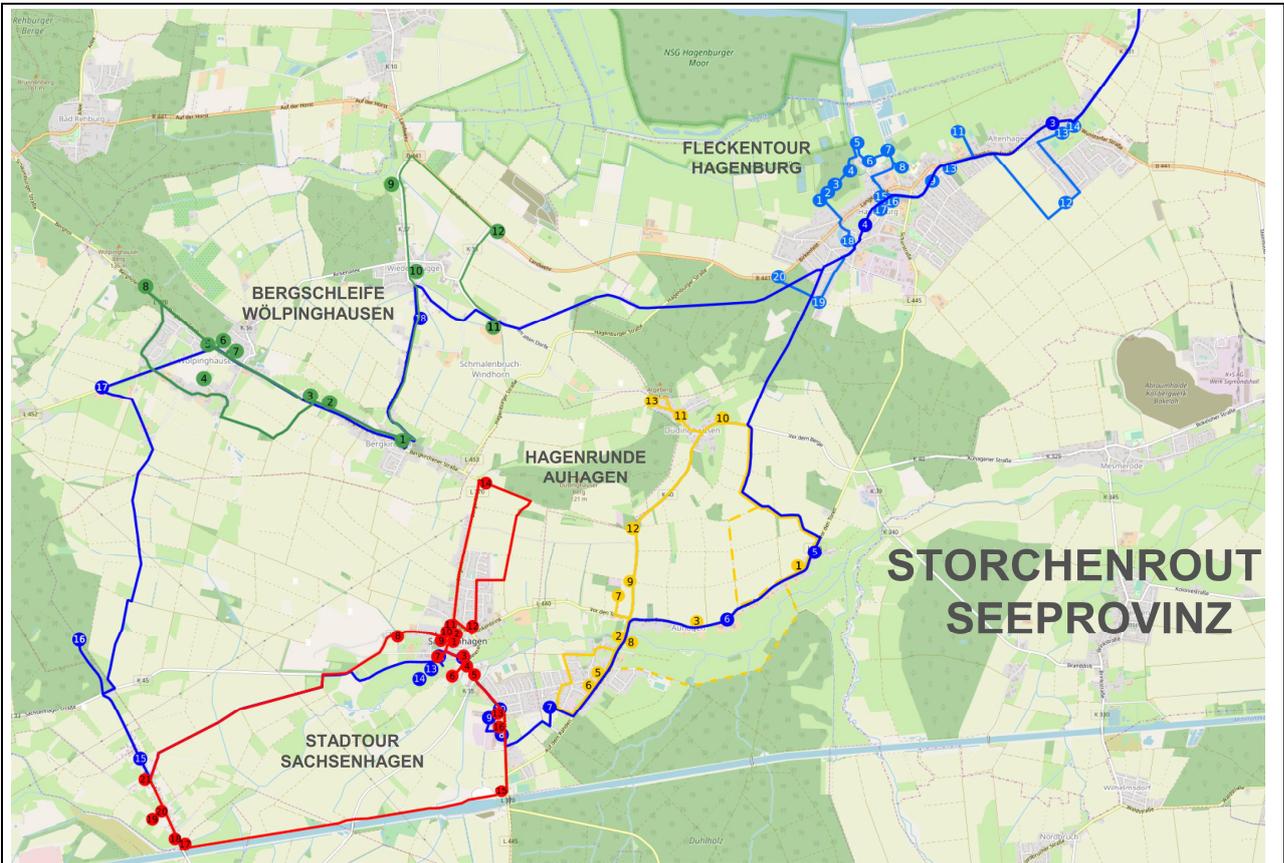
<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	24	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-------------------------------------------------------------------------------------	----	------------	---	--------------	---	--------------

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus im Gebiet der Samtgemeinde Sachsenhagen aus.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat die Samtgemeinde Sachsenhagen.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe Pkt. 12 „Finanzierungsplan“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>	6
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	<input type="checkbox"/>	
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte (<i>Art und Tiefe der Informationsvermittlung können als modellhaft für die Region bezeichnet werden, vgl. „Projektbeschreibung“.</i>) 	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt (<i>Ehrenamtliche Personen und Gruppen werden an der inhaltlichen Erarbeitung der Infotafeln beteiligt, vgl. „Projektbeschreibung“.</i>) Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	☐	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):		29

Abbildungen:



Routenverläufe und Stationen der „Storchentour“ (dunkelblau), der „Fleckentour Hagenburg“ (hellblau), der „Bergschleife Wölpinghausen“ (grün), der „Hagenrunde Auhagen“ (gelb) und der „Stadttour Sachsenhagen“ (rot) (Abb.: Samtgemeinde Sachsenhagen 2020; Kartenbasis: OpenStreetMap 2020)

EBENE 1: VOR ORT

Im Ort sichtbare Tafeln mit abgeschlossenen und abgebildeten Kurzgeschichten, um den Betrachter nicht faktenhungrig zurückzulassen.

In die Tiefe gehende Informationen gibt es ...

EBENE 2: INTERNET

verknüpftes Angebot
Digitale Ortsgeschichte
Einwohnerinformationen
(Wirtschaftsförderung)

Zugang über QR-Code oder www.fleckentour.de

Multimediale Kombination

- modernes „Storytelling“
- Informationsangebot
- Besucherführung
- Rechercheplattform
- Aktivitätspfad

QR-Code mit Link zu vertiefenden Informationen auf der Fleckentour-Internetseite (Schema: Samtgem. Sachsenhagen 2020)

Bestehende Infotafel an der Fleckentour Hagenburg (Foto: Wiegand 2013)